

25. Juli 2017

OSTTHÜRINGER
Zeitung
OTZ

unser Kleingartenverein **FRIEDEN** e.V.
aus Triptis ist der Sieger im Wettbewerb „Verein des Monats Juni 2017“
und erhält somit für seine Arbeit die Siebprämie in Höhe von 1.000 €

Herzlichen Glückwunsch



Angelika Franz, Christa Hofmann, Dieter Meier (Schleiz), Reiner Wunderlich, Angelika Prager (Triptis), Margitta Erfurt und Birgit Scheiding (Remptendorf/von links), dahinter Kreissparkassenvorstandsvorsitzender Helmut Schmidt und OTZ-Lokalchef Marius Koity. Fotos (2): Peter Cissek

Triptiser Gärtner sind Verein des Monats

Nach Auswertung der außergewöhnlichen Juni-Runde gibt es zwei zweite Plätze, die Schleiz und Remptendorf belegen

Von Peter Cissek

Schleiz. Die gute Nachricht zuerst: Selten hatten OTZ-Leser und Kunden der Kreissparkasse Saale-Orla so eine große Chance, mit ihrem Stimmzettel bei der Wahl zum Verein des Monats 50 Euro zu gewinnen.

Mein Verein des Monats

Aktion in Zusammenarbeit von



Statistisch gesehen erhält jeder 28. Einsender, dessen Karte sich gestern Nachmittag bei der Auswertungsveranstaltung in der Schleizer Sparkassenzentrale in der Lostrommel befand, eine Geldprämie. Denn – und das ist die schlechte Nachricht – bei der Juni-Runde des im sechsten Jahr ausgetragenen Wettbewerbs gab es mit 284 Stimmzetteln die niedrigste Beteiligung. In der Regel geben allmonatlich 2000 bis 3000 OTZ-Leser und/

oder Sparkassen-Kunden ihre Stimme ab, wenn sich drei Vereine aus dem Saale-Orla-Kreis auf jeweils einer Zeitungsseite präsentiert hatten.

Dass ausgerechnet in der Juni-Runde, in der die Arbeit von Kleingartenvereinen aus Triptis, Remptendorf und Schleiz journalistisch vorgestellt wurde, so wenig Zustimmung erhielt, bedauerte OTZ-Lokalchef Marius Koity sehr. „Denn es waren von der optischen Präsentation mit die schönsten Zeitungsseiten, die wir beim Verein des Monats je hatten“, schätzte er ein.

Nach der Auswertung zeigte sich folgendes Ergebnis: Gewinner der Juni-Runde und der Siebprämie von 1000 Euro wurde der Gartenverein „Frieden“ Triptis mit 148 Stimmen, vor dem Kleingartenverein Remptendorf mit 122 Stimmen und der Kleingartenanlage „Am Sonnenbad“ Schleiz mit 14 Stimmen.

Doch dieses magere Ergebnis zweifelte der Schleizer Vereinsvorsitzende Dieter Meier an, der felsenfest schwor, um die 110 Stimmzettel in der Schleizer Sparkassenzentrale auf den



Sparkassenmitarbeiter Jessica Abicht und Tino Glück bei der Ziehung der 50-Euro-Gewinner.

Schalter gelegt zu haben, während die Mitarbeiterin einer Seniorin mehrere Tausend Euro ausgezählt habe. Doch das konnte während der Auswertungsveranstaltung am späten

Nachmittag nicht endgültig geklärt werden. Deshalb schlug Kreissparkassen-Vorstandsvorsitzender Helmut Schmidt vor, zwei mit jeweils 500 Euro dotierte zweite Plätze zu vergeben.

„Denn bei diesem Wettbewerb soll es keine Verlierer geben.“

Die zehn Gewinner von je 50 Euro, deren Stimmzettel aus der Lostrommel gezogen wurden, sind: Ursula Konrad, Nadine Jahn (beide Triptis), Christian Donath, Frank Fichtmüller (beide Pößneck), Hans Rost, Dieter Bartsch (beide Schleiz), Rolf Erfurt, Jens Kelbert (beide Remptendorf), Sophia Sahn (Blankenstein), Christine Schneider (Weitsberga).

Der 90 Parzellen zählende Gartenverein aus Triptis will seine Siebprämie von 1000 Euro dafür verwenden, um die rund 10 000 Euro hohen Kosten für den Anschluss seiner Toilettenanlage an die zentrale Abwasserentsorgung aufzubringen. Zu diesem Zweck legen die Mitglieder bereits seit Jahren Geld zurück.

Die Vertreter der drei Gartenvereine würdigten, dass ihre Arbeit in der Ostthüringer Zeitung einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde und hoffen, dass sie auf diese Weise neue Mitglieder für derzeit ungenutzte Gartengrundstücke finden.